



ADVENT. In wenigen Tagen startet wieder das beliebte Weihnachtsge-
winnspiel „Gassenglück“. Seite 3

PODCAST. In dieser Folge der Haller Geschich-
te(n) spricht Dr. Heinz Moser über Florian von
Waldauf und sein Wirken in Hall. Seite 4



KUNST. Die diesjährige Neujahrs-
entschuldigungskarte wurde von
Svava K. Egilson gestaltet. Seite 7

Große Lust auf Urlaub in der Region

Bei der Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens wurde nach Genehmigung des Jahrschlusses der Vorstand und der Aufsichtsrat einstimmig entlastet. Trotz pandemiebedingter Unsicherheit kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblückt werden.

TOURISMUS. Nicht ohne Stolz ver-
wies TVB-Obmann Werner Nuding bei seiner Begrüßung im Hotel Goldener Adler in Wattens auf die 152jährige Geschichte des Tourismusverbandes, was diesen zur ältesten touristischen Vereinigung des Landes mache. Nuding konnte nach der Begrüßung der Gäste, worunter sich auch zahlreiche Bürgermeister und politische Vertreter befanden, auf eine erfreuliche Entwicklung der Region verweisen. Trotz schwieriger Zeiten sei es – Dank gutem Wirtschaften beim Verband und natürlich der Mitglieder – möglich gewesen, vieles umzusetzen und sogar Mittel anzusparen. Damit wäre gesichert, nicht nur werbe-
technische Aufgaben und Sponsortätigkeiten wahrzunehmen, sondern auch in die Infrastruktur zu investieren. Das käme nicht nur den Gästen, sondern auch den Einheimischen zugute.

Nachhaltige Investitionen und herrliche Aussichten

Sehr erfreulich fiel auch der Bericht von TVB-Geschäftsführer Martin Friede aus: „Unsicherheit prägt aktuell unseren Alltag. Auf der anderen Seite zeigt die abgelaufene Sommersaison, dass die Lust auf Urlaub bei den Gästen mehr denn je vorhanden ist und diese wie vor der Pandemie zu uns



Freuen sich über ein erfolgreiches Jahr für Tourismusverband und Glungezerbahn: Im Bild v.l. der neue Geschäftsführer der Glungezerbahn, Christian Höck, TVB-Aufsichtsratsvorsitzender Mag. Friedrich Auer, TVB-Obmann Werner Nuding, TVB-Geschäftsführer Martin Friede und die TVB-Vorstände Dr. Robert Trasser und Mag. Stefan Isser.

in die Region kommen. Nachhaltigkeit spielt zudem ein Thema. Dies bestärkt alle Akteure, unsere Kernthemen mit Bedacht und Achtsamkeit weiterzuentwickeln und damit die Attraktivität der Region weiter zu stärken.“ Ein Punkt beim Kernthema „Erleben und Wandern“ ist auch das Mountainbikeangebot. Daher wurde in die Erweiterung der Mountainbike-Strecken investiert. Der „Adlerblick 1522“ kurz vor der Hinterhornalm sorgt Dank eines fix montierten Fernrohres für per-

spektive Aussichten auf die Region. Mit dem neuen Sagen-Klettersteig am Glungezer wurde im wahrsten Sinne des Wortes ein neues Highlight geschaffen. Gut angenommen wurden im Sommer auch die Zirkentage am Glungezer. Diese sollen von 30. Juni bis 2. Juli 2023 wiederholt werden. Kernstück der touristischen Aufmerksamkeit ist neben den Kristallwelten die Haller Altstadt. Investitionen wie in das Fenster zwischen Museum Münze Hall und dem historischen Wasserantrieb oder Veranstaltungen

wie das Freudenfeuer sorgen dafür, dass Besucher und Einheimische die Stadt neu entdecken können. Alleine im Sommer verzeichnet der Tourismusverband 102.000 Ankünfte und 206.000 Nächtigungen in der Region. Ein Plus von über 4 Prozent gegenüber dem Jahr 2019 und damit vor der Pandemie.

Imagekampagnen und erfolgreiche TV-Auftritte

Damit Gäste aus aller Welt nach Hall und die Region kommen, bedarf es einer guten Außendarstellung. So wurde viel in Marketingmaßnahmen investiert, große Aufmerksamkeit konnte aber auch durch eine positive Berichterstattung in Film und Fernsehen erreicht werden. Die Region Hall-Wattens hat ihren Ruf als beliebter Drehort gefestigt. Sendungen mit Harry Prünster, „Mei liebste Weis“ mit Franz Posch oder auch die vielgesehenen Panorama-Kameras machen Lust auf einen Besuch.

GLUNGEZERBAHN - NEUER GESCHÄFTSFÜHRER, BESCHNEIUNG UND TALABFAHRT

Beliebt im Sommer und Winter

Mit einem Umsatz von über 4 Mio. Euro konnte die Glungezerbahn trotz Pandemie ein gutes Jahr verbuchen. Zum Vergleich: 2009/2010 lag der Umsatz bei 760.000,- Euro. In diesem Jahr wurde rund eine Mio. Euro in die Infrastruktur investiert, u.a. in eine Beschneigungsanlage bis zum Scharten-

kogel – was eine frühere Öffnung der Piste „Kalte Kucht“ ermöglicht. Nach der Pensionierung von Geschäftsführer Walter Höllwarth übernahm kürzlich Christian Höck dessen Funktion. TVB-Obmann Werner Nuding sprach Höllwarth und dem gesamten Team ein großes Dankeschön aus: „Sie leben den Berg, sonst wäre vieles nicht möglich

gewesen!“ Betont wurde auch die gute Zusammenarbeit zwischen Tourismusverband und Gemeinden, was auch Zukunftspläne wie die geplante Talabfahrt ermöglichen kann. Frühestens realisierbar wird diese nach Erfüllung aller behördlichen Überprüfungen durch Land und Bezirkshauptmannschaft aber erst 2024/2025 sein.

WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und
Wochenenddienst:**

Donnerstag, 17. November: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße
Freitag, 18. November: Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum
Samstag, 19. November: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Sonntag, 20. November: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Montag, 21. November: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
Dienstag, 22. November: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße
Mittwoch, 23. November: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße
Donnerstag, 24. November: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 25. November: Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 19. November: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;
Sonntag, 20. November: MR Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259.

Zahnärztlicher Notdienst:

Sa, 19./So, 20. November: Dr. Kirchner Sandra, Dr.-Felix-Bunzl-Straße 1/1, Wattens, Tel. 05224/52926;
 Dr. Hofegger Walter Michael, Andechsstraße 16, Innsbruck, Tel. 0512/345236.

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme
 Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 18. November:
 19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 20. November:

9.30 Uhr Gottesdienst
 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Mittwoch, 23. November:

8.30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe

Freitag, 25. November:

19 Uhr Abendmesse

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
 Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage
 10 Uhr

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen:
 Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr
 in der Kapelle; Eucharistiefeier am
 Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarr-
 gottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage
 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr
 und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr
 sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der
 kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 20. November: 10 Uhr,
 Lektor Stefan Gartlacher, Ewigkeits-
 sonntag, Verstorbenenedenken;

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Klausner Niklas, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Schatz Reinhard, 73 Jahre
 Costa Elisabeth, 91 Jahre
 Gebhart Werner, 72 Jahre
 Hanser Josefa (Sr. Maria Ludwiga)
 81 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290,
 Schlüsselschmiede Graber GmbH



Viel Spaß hatten der Schützennachwuchs der Speckbacher im Haller Bergbaumuseum und ihre Betreuer Simon und Andreas.

Unterhaltsam und informativ: Zu Gast unter Tage

Die Speckbacher Jungschützen besuchten das Bergbaumuseum und erfuhren dabei viel Neues über die Geschichte ihrer Heimatstadt. Höhepunkt für die Kinder war aber natürlich die Rutsche.

NACHWUCHS. Ende Oktober stand für den Nachwuchs eine besondere Jungschützenstunde auf dem Programm: Gemeinsam wurde vom Schützenheim Richtung Altstadt marschiert und anschließend durfte das Bergbaumuseum besichtigt werden.

Gut vorbereitete Kinder

Museumsführerin Lisa ließ die BesucherInnen mit interessanten Geschichten in die Welt unter Tag eintauchen. Sowohl sie als auch die Betreuer waren positiv überrascht, wieviel die Kinder bereits über

Halls Geschichte wussten. Nach dem Durchlaufen der einzelnen Bereiche wurde noch ein Film über den Salzabbau im Halltal gezeigt. Das Highlight war allerdings für Groß und Klein die rasante Rutschpartie im Museum. Es war für alle imposant und beeindruckend, wie täuschend echt diese Welt unter Tag in einem Gebäude nachgebaut wurde. Zum Schluss erhielt jedes Kind noch einen Salzstein. Ein herzliches Dankeschön vom Schützennachwuchs und ihren Betreuern an Lisa für diesen tollen Nachmittag!

eCarsharing in Hall in Tirol

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim StadtService abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com



Spende Blut.

Freitag, 16.12.2022
Hall in Tirol, Kurhaus 16 bis 20 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

Gassenglück – Weihnachtsgewinnspiel

Mit etwas Glück können Sie auch heuer wieder in der Vorweihnachtszeit Guldiner im Wert von 50,- Euro gewinnen. Organisiert wird diese Aktion vom Verein der Haller Kaufleute in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Hall in Tirol.

WIRTSCHAFT. Bereits zum dritten Mal wird das Weihnachtsgewinnspiel Gassenglück heuer durchgeführt. Viele Kundinnen und Kunden erfreuten sich in den Vorjahren bereits an einem Gewinn. Da dieser aus Guldinern besteht, kommt das Geld über den nächsten Einkauf oder Besuch der Gastronomie wieder in den Haller Wirtschaftskreislauf.

Das Glück wartet nur

Katrin Stiller vom Vorstand des Vereins der Haller Kaufleute freut sich sehr, dass das Weihnachtsgewinnspiel eine Fortsetzung findet: „Die Ein- und Verkaufenden genießen erfahrungsgemäß die Aktion Gassenglück, denn sie regt zum Gespräch an, bringt (Vor)Freude und macht das Einkaufen in Hall zu etwas Besonderem. Das Glück liegt in den Gassen unserer kleinen, malerisch-winterlichen, gemeinsamen Stadt, die für alle viele offenstehende Türen bereithält.“

Gelebte Zusammenarbeit

Bei der Organisation und Bewerbung erhalten die Kaufleute vom Stadtmarketing Hall in Tirol. Für dessen Leiter, Mag. Michael Gsaller, hat eine Aktion wie diese viele Vorteile: „Das Gewinnspiel Gassenglück und die Einkaufsmünze Guldiner an sich zeigen, wie eine gelebte Zusammenarbeit zwischen Kaufleuten und deren Kunden aussehen kann. Schön zu sehen ist auch, dass die Entwicklung nicht an den Toren der Stadt Halt gemacht hat, sondern dass der Guldiner sich zu



Obmann Richard Madersbacher, Schriftführerin-Stv. Petra Kaminsky, Mag. Michael Gsaller (Leiter Stadtmarketing Hall in Tirol) und Schriftführerin Katrin Stiller wünschen viel Glück beim Haller Weihnachtsgewinnspiel Gassenglück (v.l.)

einer überregionalen und gut genutzten Einkaufswährung entwickelt hat.“

Weihnachtsstimmung

Die Haller Kaufleute wissen – vor allem im Einzelhandel – jede einzelne Kundschaft sehr zu schätzen. „Hinter jeder Ladentür in Hall steckt viel Liebe, Hingabe und Vorbereitung, um Einkaufen zu einem kleinen Erlebnis, einer kurzen Auszeit oder einem In-Weihnachtsstimmung-Kommen zu machen. Unsere Kundinnen

und Kunden belohnen uns dafür mit ihren freundlichen Worten, ihrer Treue und ihrem bewussten Entschluss, lokale Betriebe zu unterstützen“, bedankt sich Katrin Stiller im Namen der Haller Kaufleute.

Ablauf und Gewinne

Mit etwas Glück können Sie auch heuer wieder Guldiner im Wert von 50,- Euro gewinnen. Von Freitag, 25. November bis Samstag, 24. Dezember 2022 erhalten Sie pro Einkauf ein Los in allen

teilnehmenden Betrieben. Dieses muss bis spätestens 24. Dezember ausgefüllt in eine der vielen Gassenglück-Boxen eingeworfen werden. Alle Gewinner werden nach der Ziehung Ende Dezember persönlich vom Stadtmarketing Hall in Tirol informiert. Der Gewinn kann bis Ende Jänner 2023 im Büro des Tourismusverbandes gegen Vorlage eines Ausweises abgeholt werden.

Weitere Informationen unter: www.einkaufen-hall-tirol.at

ÜBERRASCHUNG

Nikolausbesuch

Anmeldung: Wer im Stadtgebiet der Pfarre Hall - St. Nikolaus wohnt und seine Kinder gerne mit einem Nikolausbesuch überraschen möchte, hat die Möglichkeit, sich ab sofort bis spätestens Freitag, 2. Dezember im Pfarrbüro anzumelden. Dies ist Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und am Freitag von 8 bis 11.30 Uhr möglich, Telefon: 05223 / 57914. Der Nikolaus kommt dann am Montag, 5. Dezember ab 16 Uhr zu den Familien.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

SEELE BAUMELN LASSEN IN DER DOMINIKANISCHEN REPUBLIK

VIK Hotel Arena Blanca ****

inkl. Flug ab/bis München

z. B. vom 9. bis 24. Dezember 2022

im Doppelzimmer Gartenblick mit All Inclusive
14 Nächte pro Person

ab
1.639,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE



FOTO: KOLPINGBÜHNE HALL/SAMUELE PROHL

Auch in diesem Jahr verkürzt wieder ein unterhaltsames Märchen für Klein und Groß die Wartezeit auf Weihnachten.

Weihnachtsmärchen: „Der Frosch und das Prinzickchen“

Die Kolpingbühne Hall lädt am 19. November zur Premiere, die zweite Vorstellung am 20. November wird von zwei Dolmetscherinnen simultan in Gebärdensprache übersetzt.

THEATER. Es war einmal eine Prinzessin, die ihre goldene Kugel verloren hat... Wer kennt es nicht, das Märchen „Der Froschkönig“ oder „Der eiserne Heinrich“ von den Gebrüder Grimm. Aber warum wurde der Prinz eigentlich zum Frosch? Was haben Glühwürmchen, Fledermäuse und Leuchtschnecken damit zu tun? Wer ist denn nun das Prinzickchen? Und was sagt Heinrich zu alledem?

Bunte Schauspieltruppe

Priska Zimmermann hat den Klassiker der Gebrüder Grimm neu adaptiert und viele Szenen

zum Staunen und Schmunzeln ergötzt. Eines sei schon verraten: am Ende wird (fast) alles wieder gut! Es spielen Katrin Gostner, Peter Grassl, Hannes Purner, Gregor Gostner, Momo Welsch, Florian Margreiter, Helena Messner, Rebekka Grassl, Sabine Aichholzer, Martin Posch und Matthias Stock. Regie führt Priska Zimmermann mit der Unterstützung von Eva Pichler, Franz Kronberger setzt alles ins rechte Licht, die musikalische Untermalung übernehmen Johannes Arnold und Niko Schoner.

Die Kolpingbühne Hall hat sich auch dieses Jahr für eine lockere Saalbestuhlung entschieden, um einen unbeschwerten Theaterbesuch für alle zu garantieren.

Aufführungstermine:

19., 20., 26., 27. November, 3., 4., 8., 11., 17. und 18. Dezember um 15 Uhr, 9. und 16. Dezember um 16 Uhr;

Vorverkaufsstellen:

Karten sind ab 2. November erhältlich. Und zwar auf der Homepage www.kolpingbuehne.at oder persönlich im Büro des Tourismusverbandes Region Hall-Watens, Unterer Stadtplatz 19.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie Thomas Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

Barbarakonzert & Barbaramesse

Salinenmusik Hall präsentiert im Jubiläumsjahr neuen Tonträger.



FOTO: SALINENMUSIK HALL

Die Salinenmusikkapelle Hall in Tirol freut sich auf viele Besucher beim Barbarakonzert im Kurhaus und bei der Barbaramesse in der Pfarrkirche.

KULTUR. Für die Salinenmusikkapelle Hall neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende zu. Zwei besondere Höhepunkte stehen aber noch an: So lädt die Salinenmusikkapelle Hall am Freitag, 25. November um 19.30 Uhr zum traditionellen Bar-

barakonzert mit CD-Präsentation ins Kurhaus Hall ein. Eintritt freiwillige Spenden.

Am Sonntag, 4. Dezember um 9.30 Uhr feiert die Salinenmusikkapelle weiters die Barbaramesse in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Hall.

Wer war Florian von Waldauf?

Folge 19 der Haller Geschichte(n) mit Dr. Heinz Moser.



FOTO: STADTMUSEUM HALL

Florian von Waldauf war ein kluger Stratege und Reliquiensammler.

HISTORISCHES. Er war eine schillernde Figur auf dem damaligen internationalen Parkett, er hat Kaiser Maximilian aus niederländischer Gefangenschaft befreit und galt als versierter Stratege: Florian von Waldauf, der mit seiner Passion, Reliquien zu sammeln, Hall zum Zentrum zigttausender Menschen machte, die auf die Vergebung ihrer Sünden hofften. Und

wer weiß denn auch davon, dass es nördlich der Pfarrkirche einen sogenannten Heilumsstuhl gab, der so aussah, wie das Goldene Dach in Innsbruck. Ein Gespräch mit dem Historiker und profunden Waldaufkenner Dr. Heinz Moser.

Weitere Infos mit
dem nebenstehenden
QR-Code scannen





Thomas Posch (Mitte) mit Severin Posch (links) und Alexander Sackl.



Schlagertherapie am 16. Dezember.

Bauernschlaue und viel Musik

Thomas Posch gibt sich mit „Radio Koralm“ in einer Doppelvorstellung die Ehre und bei der Schlagertherapie und „Go Litely“ finden Musik-Fans aller Genres ihre Lieblingsstücke, serviert im Stromboli.

KULTUR. Mit seinem Kabarett-Debüt „Radio Koralm“ hat Thomas „Poschi“ Posch im April nicht nur zwei Mal das Kulturlabor Stromboli ausverkauft, sondern auch eine hin- und mitreißende Talentprobe auf die Bühne gezaubert, die Wellen schlug. Beim subversiven Familien-Piratensender haben aber auch Severin Posch und Alexander Sackl als virtuoses Hans-Gespann die Finger im Spiel. Gemeinsam liefert das Trio hemmungslose Teufels-Tänze, entlarvende Bauernbund-Analysen und herzhaftes Juli-Knödel ab. Frei nach dem Motto: „Inntaleranz für Niedertrachtenjanker“. Termine: Donnerstag 24. November und Freitag 25. November, jeweils um 20 Uhr. Eintritt: VVK 15,-/12,- Euro (erm.), AK 18,-/15,- Euro (erm.)

Georg Ringswande wurde auf Herbst 2023 verschoben

Aufgrund einer nicht vorhersehbaren Terminkollision kann Georg Ringswandel am 2. Dezember leider nicht nach Hall kommen. Der neue Termin ist der 21.10.2023. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Schlagertherapie: Ans Ende denken wir zuletzt

Sehnen Sie sich auch zurück nach der Zeit, als Mama beim Bügeln die schönsten Schlager der 50er und 60er Jahre von Caterina, Vico, Connie und Peter, Udo und natürlich auch Peter dem Großen mitsang? Am Freitag, 16. Dezember um 20 Uhr wird im Kulturlabor Stromboli mit Thomas Gansch, Sebastian Fuchsberger, Leonhard Paul und Michael Hornek dem

Schlager gefrönt. Freitag 16. Dezember um 20 Uhr im Kulturlabor Stromboli. Eintritt: VVK: 27,-/22,- Euro (erm.), AK 30,-/25,- Euro.

Tiroler Hip-Hop trifft auf viel Rock und Funk

Mit ihrer kraftvollen Fusion aus Rock, Funk und Hip-Hop arbeiten sich die MusikerInnen von „Go Litely“ an einem bislang unbestellten musikalischen Feld ab: So energiegeladen hört sich also Tyrolean Hip-Rock an. Die gesprochenen, gesungenen und geschouteten Texte variieren zwischen Selbstironie, Weltverbesserung und einer augenzwinkernden Beschreibung unserer Zeit. Groovy! Freitag, 9. Dezember um 20 Uhr im Kulturlabor Stromboli.

Weitere Informationen und Karten unter: www.stromboli.at

Musikalische Einstimmung

OrgelSPIEL ab 26. November in der Haller Pfarrkirche.

KULTUR. Das OrgelSPIEL ist eine Insel der Stille in der hektischen Weihnachtszeit. Von 26. November bis 7. Jänner laden an sieben Samstagen jeweils von 11 bis 11.30 Uhr acht in Tirol lebende Organistinnen und Organisten in die Pfarrkirche Hall. Sie lassen mit Musik von vor allem Bach und Reger sowie Zeitgenossen die stille Kraft und das Geheimnis von Advent und Weihnachten hören und fühlen. Es spielen neben Michael Schöch, Hannes Christian Hadwiger und Elias Praxmarer auch sich noch in Ausbildung befindende, junge Musikerinnen und Musiker wie Simon Brandlechner, Hannah Hainz, Valentin Jordan, Julian Mangott, Marion Rabik.

Finale der heurigen Saitenspiele

Freitag, 25. November, 20 Uhr.

KULTUR. Gitarrist Rainer Maria Nero widmet sich an diesem Abend gemeinsam mit seinem Duopartner Perkussionist Carlos Ronda Mas der Flamencomusik. Sein klassischer Background ist allerdings immer gegenwärtig. Das Duo spielt Eigenkompositionen aus den letzten zwei Alben „Fantasias y Danzas“ und „Conmover“ und ergänzt das Programm mit neuen Kreationen. Kartenpreise: VVK 18,-/AK 22,- Euro, ermäßigt 12,- Euro, bis 15 Jahre frei.

Weitere Informationen und Karten unter: www.saitenspiele.com www.muenze-hall.at

Tag der offenen Schule

Die HAK/HAS Hall lädt am Freitag, 25. November interessierte Jugendliche und Eltern ein, sich über die Business School zu informieren.

AUSBILDUNG. Bist Du am Sprung in die neunte Schulstufe? Mach' Dir doch ein Bild von der HAK/HAS Hall und den starken (Schul)TY-PEN am Tag der offenen Schule oder melde Dich zu einem Schultag im Rahmen der „Schnupperaktion“ an. Die Schule ist ein Kompetenzzentrum für betriebswirtschaftliches und volkswirtschaftliches Know-How. Es wer-

den vier umfassende, moderne Ausbildungszweige angeboten: Digital-Marketing, Health & Business, e-Business und HAS-plus (Wirtschaft und Multimedia). Mehr Information vor Ort am Tag der offenen Schule in der Kaiser-Max-Straße 13 in Hall in Tirol, telefonisch unter +43(0)50902822, per Email unter hak-hall@tsn.at oder auf www.hak-hall.at

BEZAHLTE ANZEIGE

TUSCH
INSTALLATIONSGES. M. B. H.
HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 · Tel. 05223/56717
office@tusch-hall.at · www.tusch-hall.at



Universität UMIT Tirol.

Internationale Zusammenarbeit

UMIT TIROL und das jordanische King Hussein Cancer Center.

AUSBILDUNG. „Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Center for Drug Policy und Technology Assessment des King Hussein Cancer Center wollen wir in den kommenden sechs Jahren den Austausch von Studierenden, DozentInnen und MitarbeiterInnen forcieren, gemeinsame Vorlesungen und Seminare organisieren und gemeinsame Forschungsprojekte aufsetzen. Wir freuen uns schon sehr über diese Forschungszusammenarbeit mit dem KHCC, welche weitere internationale Impulse für unsere Arbeit am Institut bringen wird“, erklärt der Leiter des Institutes für Public Health, Univ.-Prof. Dr. Uwe Siebert.

Land beschließt Mittelfreigabe

Förderung für Masterstudium „Public Health“ an der UMIT TIROL in Höhe von 3 Mio. Euro.

GESUNDHEIT. Auf Antrag von Wissenschaftslandesrätin Cornelia Hagele beschloss die Landesregierung das Masterstudium „Public Health“ an der UMIT TIROL bis 2028 mit rund drei Mio. Euro zu fördern. „Nicht zuletzt die vergangenen Jahre haben uns vor Augen geführt, welchen hohen Stellenwert das öffentliche Gesundheitswesen hat. Das Masterstudium bereitet Studierende auf die Praxis im Gesundheitswesen vor. Denn die Herausforderungen im Gesundheitsbereich und insbesondere die immer älter werdende Bevölkerung erfordern eine übergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Fachgebiete im Sinne der öffentlichen Gesundheit“, ist LH Anton Mattle überzeugt.

Bernard entwickelt smarte Ampeln

Neuartige Lichtsignalanlagen auf Basis Künstlicher Intelligenz sollen die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer deutlich erhöhen. Die Testphase in der deutschen Stadt Füssen soll mehr Aufschlüsse geben.

VERKEHR. Seit dem Frühjahr 2022 ist die BERNARD Gruppe gemeinsam mit der net digital AG – beziehungsweise deren Tochtergesellschaft irisnet – und dem Institut für Straßenwesen der RWTH Aachen an der Entwicklung einer neuartigen Lichtsignalanlage für Fußgängerinnen und Fußgänger beteiligt. „Smarte Fußgängerampeln“ sollen auf Basis Künstlicher Intelligenz ihre Grünphasen an die Bedürfnisse unterschiedlicher Personengruppen anpassen. Sie erkennen in Echtzeit, ob ältere beziehungsweise vulnerable Personen oder Kinder die Straße queren möchten und initiieren aufgrund dessen eine längere Grünphase.

Mehr Schutz für Fußgänger

Die BERNARD Gruppe wird innerhalb der nächsten drei Jahre mit einem vier- bis fünfköpfigen Team an dem Projekt „Smarte Ampeln“ arbeiten und dabei zwei Kernaufgaben erfüllen: „Unser Team ist für das Kamerasystem in Form unseres selbst entwickelten BERNARD Mobility Analysers sowie für dessen Installation zuständig. Damit werden die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer anonym erfasst. Die erhaltenen Daten werden direkt in das Steuergerät der Ampeln eingebunden und so programmiert, dass die Informationen der Kamera im Ampelsystem umgesetzt werden können“, erklärt Stefan Schwarz, CTO der BERNARD Gruppe. „Die Fußgänger- sowie die Straßenverkehrsampel sind durch ein gemeinsames Steuergerät aufeinander abgestimmt – unser System schaltet sich hier dazwischen und kann so die Rot-Grün-Phase beeinflussen.“ Überall, wo mit erhöhtem Fußgängeraufkommen zu rechnen ist, machen ‚smarte Ampeln‘ Sinn: Zebrastreifen, Kreuzungen vor Schulen, Krankenhäusern oder Altenheimen, Übergänge in Fußgängerzonen, aber auch vor Event-Locations oder Fußballstadien.

Erhöhte Verkehrssicherheit für den Personenverkehr

Durch die flexiblen Ampelschaltungen wird der Verkehrsfluss verbessert, die Wartezeiten an Lichtsignalanlagen verringert und vor allem die Sicherheit



Der BERNARD Mobility Analyser verbessert den Verkehrsfluss, verringert Wartezeiten und erhöht vor allem die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern.

der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhöht. Dabei wird die aktuelle Verkehrslage immer mitberücksichtigt: Grün-

phasen für Fußgängerinnen und Fußgänger werden nur initiiert, wenn tatsächlich Personen queren möchten. Die Ampel erkennt den Kreuzungswunsch und reagiert zeitnah, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Zusätzlich wird bei der Ampelsteuerung gezielt auf vulnerable Personengruppen Rücksicht genommen: Aufgrund von Gehgeschwindigkeiten und anderen Merkmalen erkennt das System, ob Personen längere Zeit zum Queren der Straße benötigen, und verlängert die Grünphasen entsprechend.

Haller Unternehmen rückt Fokus auf mehr Sicherheit

„Wir freuen uns, dass wir als BERNARD Gruppe mittels neuartiger Technologie die Förderung und Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern im Straßenverkehr in den Fokus rücken können. Eine Investition in die Infrastruktur für nicht-motorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhöht deren Sicherheit sowie Komfort und damit auch die Bereitschaft, kurze Wege zu Fuß – anstatt mit dem Auto – zurückzulegen“, freut sich Stefan Schwarz.

Ich gehe mit meiner Laterne ...

Feierlicher Martinsumzug des Kindergartens Schöneegg



Im Licht von wunderschönen selbstgebastelten Laternen gingen die Kinder des Kindergartens Schöneegg mit Pater Damian Heuer, Kindergarten-Leiterin Simone Delmarco und den Mitarbeiterinnen, Eltern und Verwandten, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Vizebürgermeisterin Mag.a Julia Schmid und Stadträtin Theresa Schatz vom Kindergarten gemeinsam in die Kirche. Mit Liedern und Gedichten wurde sehr stimmungsvoll an den Heiligen Martin erinnert.



Die in Island geborene und in Hall lebende Künstlerin Svava K. Egilson.

Mit einem Hauch Island ...

Neujahrsschuldigungskarte für Vinzenzvereine und ein Afrika-Kinderprojekt. Präsentation am Freitag, 18. November im Kurhaus.

SOZIALES. Für die Neujahrsschuldigungskarte 2023 Hall und Umgebung konnten die Initiatoren Marianische Männerkongregation und Partisanergarde die in Reykjavik geborene und seit Jahren in Hall lebende isländische Künstlerin Svava K. Egilson gewinnen. Sie absolvierte u.a. die School of Visual Arts in Akureyri und fand dort ihre eigene Linie, eine Symbiose von Textiltechnik und Malerei. 2012 bereiste sie mit dem Wohnmobil das europäische Festland. Auf der Suche nach neuen Farben, Ideen und Inspirationen verliebte sie sich in die Haller Altstadt und beschloss, als Künstlerin in Hall in Tirol zu arbeiten und zu leben. In der Wallpachgasse hat sie eine wunderschöne Galerie, die als Atelier- und Ausstellungsraum dient. Svava Kristins Kunstwerke spielen in einer Welt, in der nicht die Stärkeren gewinnen. Ihr geht es um die Sicht des Ganzen, die Zusammenhänge, die Verbindungen, um Tiefe und Weite, um starke Symbole, um Liebe und Leidenschaft, um Entwicklung und um die Natur.

Präsentation im Kurhaus, Auflage 200 Stück

Die als Haller Tradition auf 1835 zurückgehende Neujahrsschuldigungskarte wird wieder um 100

Euro in einer Auflage von 200 Stück abgegeben. Die Präsentation findet am Freitag, dem 18. November, um 18 Uhr im Barocken Stadtssaal statt. Kartenreservierungen unter bestellung@neujahr.tirol

Regionale und internationale Hilfsprojekte

Der Erlös geht je zur Hälfte an die Vinzenzvereine von Hall, Schönnegg, Absam und Mils (je mehr Karten im Ort erworben werden, umso höher fällt die Spende aus!) bzw. den Sozialverein Thaur sowie an die vom Tiroler Stefan Pleger gegründete Initiative „Kindern eine Chance“ in Uganda. Das Hauptaugenmerk dieser Aktion liegt in der Unterstützung von Bildung als Schlüssel zur Entwicklung von Kindern.

Weitere Informationen über die Künstlerin: www.svavakegilson.com

Energie, Spannung und die Verbindung der zeitlichen Ebene

Ausstellung „im Vektor“ in der Burg Hasegg mit Werken der Wiener Künstlerin Judith Fegerl noch bis zum Jahresende.



Judith Fegerl beschäftigt sich u.a. mit der Abhängigkeit von Elektrizität.

KUNST. Judith Fegerl (*1977 in Wien) arbeitet mit dem Material Energie. Ihre Skulpturen, architektonischen Interventionen und Raumzeichnungen verhalten sich wie Transformatoren und schalten sich in die Substanz des Ausstellungsraumes ein. Judith Fegerls Werk macht diese chronische Elektrizitätsabhängigkeit höchst eindringlich sichtbar, wenn sie etwa Metallarbeiten schafft, deren ganzer Zusammenhalt von Elektrizität abhängt, elektrische Schnittstellen des Ausstellungsortes angezapft werden oder Arbeiten – ganz autark – Strom erzeugen. Energie und Spannung wird in Objekten verdichtet, die den Skulpturenbegriff um einen alternativen Zu-

stand erweitern, beunruhigende Zusammenhänge erzeugen und nicht zuletzt auch den menschlichen Körper in einer zunehmend dematerialisierten Umgebung reflektieren. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien.

INFORMATION

Judith Fegerl „im Vektor“

Die Ausstellung ist noch bis 30. Dezember zu sehen. Die zeitgenössischen Ausstellungsräumlichkeiten „im Vektor“, befindet sich in den historischen Räumlichkeiten der Burg Hasegg. Mehr Information erhalten Sie auf der Homepage <https://im-vektor.com>

BEZAHLTE ANZEIGE



ROBERT ROHREGGER
Tag und Nacht 05223 56111

seit 17 Jahren
Ihr verlässlicher Partner!

KRANKENTRANSPORTE!

Burgenland-Vortrag 2. Teil

Die Stubengesellschaft Hall in Tirol lädt am Montag, 21. November um 19:30 Uhr zum Vortrag von Ing. Alfred Schestak in den Stadtsaal.

KULTUR. Im zweiten Teil steht zuerst der westliche Teil des Burgenlandes mit Rust, der Stadt der Störche, und dem Steinbruch in St. Margareten, bekannt für seine Opernfestspiele, am Programm. Ganz in der Nähe gelang 1989 rund 700 DDR-Bürgern im Zuge des Paneuropäischen Picknicks die Flucht durch den Eisernen Vorhang in den Westen. Über die spätmittelalterliche Burg Forchtenstein geht es dann in den südlichen Teil des Burgenlands, wo die Burg Stadtschläining mit der Landesausstellung 2021 und Güsling besucht wird. Berühmt ist das

Heiligenbrunner Kellerviertel mit seinen Presshäusern und Weinkellern aus dem 17./18. Jahrhundert. Nach Rechnitz und der Burg Lockenhaus geht die Reise nach Raiding zum Geburtshaus von Franz Liszt. Im „Blaufränkischland“ kann zwischen Horitschon und Oberpullendorf eine Draisinentour unternommen werden. Über Sopron, dem ehemaligen Ödenburg im Nordwesten von Ungarn führt die Reise letztendlich wieder zurück an den See nach Mörbisch mit seinen reizvollen Hofgassen und der Seebühne mit den zahlreichen Veranstaltungen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hall in Tirol

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird folgender Beschluss der Verbandsversammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hall in Tirol vom 8. November 2022 öffentlich kundgemacht:

Der Entwurf des Voranschlages 2023 ist vom 21.10.2022 bis zum 4. November 2022 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden

keine Einwendungen erhoben. Der vorliegende Voranschlag 2023 wird genehmigt.

Hall in Tirol, am 09.11.2022

Der Verbandsobmann:

Bgm. Dr. Christian Margreiter, eh.

KUNDMACHUNG

der Fundbehörde

Gemäß § 42 a Abs. 1 SPG (Sicherheitspolizeigesetz) ist ein Fundgegenstand, dessen Ausfolgung nicht möglich ist und dessen Wert 100 Euro übersteigt, durch Anschlag auf der Amtstafel oder sonst auf ortsübliche Weise bekannt zu machen. Funde, deren Wert 1.000 Euro übersteigt, sind in einer Weise bekannt zu machen, dass deren Auffindung einem größeren Personenkreis bekannt wird. Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol wurde ein

Bargeldbetrag, der 1.000 Euro übersteigt,

abgegeben. Als Verlustträger müssen Sie zur Geltendmachung Ihres Rechtes das rechtmäßige Eigentum am Fundgegenstand glaubhaft machen können und einen Identitätsnachweis vorlegen können. Wer das Eigentum glaubhaft nachweisen kann, wird ersucht, sich im Rathaus der Stadtgemeinde Hall in Tirol, Rechtsabteilung, 2. OG, bei Fr. Mag. Windbichler, zu den Parteienverkehrszeiten (MO – FR / 08:00 bis 12:00 Uhr) zu melden.

Hall in Tirol, am 9. November 2022

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glazuschnitte für Innen- und Aussenbereich

BEZAHLTE ANZEIGE
Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

KOTZBECK 's shoes 'n' feet Innsbruckerstr.11 6060 Hall

Wegen Personalmangel können wir dieses Jahr leider **keine Reparaturen mehr durchführen:**
Nächste mögliche Abgabe 28.12.2022



Sie sind handwerklich begabt und können näher:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: - auch geringfügig möglich! 05223/43724

KLEINANZEIGEN

■ **Für den Haller Adventmarkt, Stand Grödnert Holzschnitzereien, suchen wir Mitarbeiter/innen,** gerne auch z.B. Student/innen. **Flexible Arbeitszeit und sehr gute Entlohnung** wird geboten. Bitte melden Sie sich telefonisch +39/335/615 99 53 oder per E-Mail: info@muan.it

■ **VHS Hall: Wir suchen ab sofort eine verlässliche Reinigungskraft** für 1 – 2 Mal pro Woche, bei flexibler Zeiteinteilung. E-Mail: hall@vhs-tirol.at Tel. 0 52 23/45 888 (Anrufe Mo – Do von 9.00 – 11.00 Uhr erbeten)

■ **Sonnige, zentrale 3-Zimmer-Wohnung in Hall provisionsfrei zu verkaufen;** 81m², Terrasse und Garten, hochwertiger Holzboden, erstklassige DAN-Küche; Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz inklusive;

bei Interesse Tel: +43 664 88327362; bitte keine Makleranrufe!

■ **Zu vermieten, ab 1. Feber 2023 in Hall/Schöneegg: 2 Zimmerwohnung 45m²,** Balkon mit Schiebefenster, Autoabstellplatz, Miete inklusive BK € 796,00, Besichtigungsterminvereinbarung unter E-Mail johannw190@gmail.com erbeten.

■ **Suche Reinigungskraft für 1-Personenhaushalt in Innsbruck,** 1 x wöchentlich. Gute Bezahlung! Tel. 0650/46 28 663

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihnen?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren

Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/88 181 1600

■ **Kommt vorbei – im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“** gibts tolle Übergangs- & warme Bekleidung, Schuhe/Stiefel, Hauspatschen, Sport-/Berg-/Schibekleidung, Kletterpatschen, Kraxe, Fahrradsitz, Wintersportgeräte u.a. sowie immer wieder viele neue, tolle Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12!

Was wir derzeit suchen, schaut unter: www.kunterbunter-laden.at!

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 74 90 422